

Entdeckungsreisen genießen

Messe: 17. ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz mit tollen Tipps

Der nächste Urlaub kommt bestimmt. Die passenden Anregungen und Informationen präsentiert, bereits zum 17. Mal, der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz vom 7. bis 9. Januar in der Mannheimer Maimarkthalle. Auf einer der ersten Reismessen im Jahr informieren die Aussteller aus rund 20 Ländern über die schönsten deutschen Urlaubsziele, traumhafte Destinationen aus der ganzen Welt und zeigen aktuelle Urlaubstrends und spezielle Messeangebote. Für die Buchung der nächsten Reise stehen den Besuchern auf der Messe zahlreiche Terminals zur Verfügung.

Mit dem Messespecial „Tour & Taste“ verbindet der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz die zwei Leidenschaftlichen, Reisen und Genießen, miteinander und entführt die Besucher auf eine einmalige kulinarische Reise. Regionale und exotische Urlaubsziele mit dem Schwerpunkt kulinarischer Genuss stehen dabei im Mittelpunkt. Neben einer Gourmet-Reise nach Südschweden, Weinreisen nach Italien oder einem kulinarischen Herbst in Marokko hat auch das Rhein-Neckar-Dreieck eine grenzenlose Vielfalt an genuinvollen Eindrücken zu bieten. Süßigkeiten aus Finnland, italienisches Fingerfood oder marokkanisches Arganienöl sind nur ein Auszug der Vielfalt der köstlichen Angebote. Einen ganz besonderen Wertbeträger der Metropolregion



Die Azoren, Partner des Reisesmarkts 2011.

FOTO: PS

Rhein-Neckar präsentiert die Bäckerei Kohlmann mit dem „Metropolitaneur“. Diese Neu-Kreation der Region besteht aus Schoko-Rührteig mit Mandeln und Cranberries, versehen mit einem Schoko-Fuß und einem Marzipan-Blättchen mit dem Logo der Metropolregion obendrauf. Als Partnerland des Reisesmarkts Rhein-Neckar-Pfalz stellen sich im Jahr 2011 die Azoren vor. Der portugiesische Archipel inmitten des Atlantischen Ozeans besteht aus neun Inseln mit einer vielfältigen Flora und Fauna.

Eine besondere Wirkung strahlen vor allem die durch vulkanische Kräfte entstandenen, grandiosen Landschaften aus. Zahlreiche Wanderwege, die Entdeckung der malerischen Dörfer oder eine sportliche Runde auf einem der Golfplätze machen die Inseln zu einem Paradies für Genießer weitab des Massentourismus.

Bei rund 300 ausstellenden Firmen mit weltweiten Urlaubsangeboten kann jeder seine Wunschreise finden: Bei der gut gefüllten ReiseMarkt-Tombola warten zahlreiche Preise auf ihre glücklichen Gewinner – ein Hubschrauber-Rundflug, Reisegutscheine nach Italien, Hamburg oder in den Bayerischen Wald zählen zu den Hauptgewinnen.

Der ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz ist täglich von 10 bis 18 Uhr geöffnet. Das Tagesticket wird für 5,50 Euro, ermäßigt für 4,50 Euro angeboten. Senioren zahlen am Seniorentag (Freitag) nur 4 Euro. Das Abendticket ab 16 Uhr kostet 4 Euro. Die ersten drei Stunden parkt man kostenlos. Weitere Informationen gibt es unter: www.reisemarkt-rhein-neckar-pfalz.de (ps)

Verlosung: Das WOCHENBLATT verlost Karten am Freitag, von 11.20 bis 11.30 Uhr, unter Telefon 0621 12792-88

ReiseMarkt Rhein-Neckar-Pfalz

Ihre Urlaubsmesse

- Reiseziele rund um die Welt
- Messespecial: »Tour & Taste - Reisen mit Geschmack«
- Urlaubskino und tägliche Tombola
- Partnerland Azoren: Paradies im Atlantischen Ozean
- Stimmen Sie sich auf den Automobilsommer 2011 ein: Informationen am Gemeinschaftsstand Mannheim

Karten-Vorverkauf: www.tms.tickets.de

07.-09. Januar 2011

Maimarkthalle Mannheim | 10-18 Uhr

www.tmsmessen.de

Metropolregion Rhein-Neckar www.m-r-n.com

Aktuell im WOCHENBLATT

Geballte Geschichte

Metropolregion: Zwei neue Bücher zur Historie der Region Rhein-Neckar

Mit Hilfe von zwei im Dezember erschienenen Publikationen können Leser jede Menge über die jüngere Geschichte der Region erfahren: „Stadt, Land, Heimat - Beiträge zur Geschichte der Metropolregion Rhein-Neckar im Industriezeitalter“ lautet der Titel der neuesten Veröffentlichung des Arbeitskreises Archive in der MRN. Darin wird auf über 400 Seiten und illustriert von mehr als 140 überwiegend farbigen Abbildungen das vielfältige Beziehungsgeflecht zwischen den Städten und ländlichen Gebieten der Region seit den 1870er Jahren beleuchtet. Die 21 Beiträge aus der Feder von Archivaren und Heimathistorikern widmen sich sowohl den Aspekten Verkehr, Mobilität, Stadtentwicklung und Industrialisierung als auch Entwicklungen in Kirche, Politik, Gesellschaft und universitärem Leben. Das

Martin Krauß / Ulrich Nieß (Hrsg.)

Stadt, Land, Heimat

Beiträge zur Geschichte der Metropolregion Rhein-Neckar im Industriezeitalter



„Stadt, Land, Heimat“ enthält interessante Beiträge zur Geschichte der Metropolregion Rhein-Neckar. FOTO: VERLAG REGIONALKULTUR

Werk ist im Verlag Regionalkultur erschienen.

In „Die Metropolregion Rhein-Neckar - Modellregion für kooperativen Föderalismus. Von der Utopie zur Realität“ zeichnet der Journalist Tobias Schächter den Weg der Region von der Gründung des Raumordnungsverbandes Rhein-Neckar im Jahr 1970 bis in die Gegenwart nach. Basis hierfür bildeten Gespräche mit zehn Zeitzeugen, ohne deren Engagement diese Entwicklung nicht zustande gekommen wäre. Im Buch wie auch auf der Begleit-DVD kommen Protagonisten aus Wirtschaft, Politik und Verwaltung zu Wort, darunter Wissenschaftsminister Peter Frankenberg, Verbandsvorsitzende und Oberbürgermeisterin Eva Lohse und BASF-Vorstand Harald Schwager. Das Buch ist im Verlag Edition Diebach erschienen. (ps)

Neuer Leiter
IHK: Dr. Axel Nitschke



Dr. Axel Nitschke. FOTO: PS

Die Industrie- und Handelskammer (IHK) Rhein-Neckar hat seit dem 1. Januar einen neuen Hauptgeschäftsführer: Dr. Axel Nitschke hat die Leitung des Hauses übernommen.

Nitschke war seit 2004 stellvertretender Hauptgeschäftsführer und seit 2008 Außenwirtschaftschef des Deutschen Industrie- und Handelskammertages (DIHK) in Berlin. Er hat dort das weltweite Netz der deutschen Auslandslandeshandelskammern (AHKs) koordiniert, das mit 120 Büros in 80 Ländern präsent ist. Von 2000 bis 2007 war er in Berlin als DIHK-Chefvolkswirt tätig. Seine berufliche Laufbahn in der IHK-Organisation begann er 1990 unter anderem im Delegiertenbüro der Deutschen Wirtschaft in Washington D.C. (USA). 1991 übernahm er im damaligen DIHT in Bonn die Leitung des Referats für Konjunktur und Wirtschaftspolitik. Nach dem Studium der Volkswirtschaftslehre und der Publizistik an den Universitäten Frankfurt am Main sowie Göttingen promovierte Nitschke mit einem wirtschaftsordnungspolitischen Thema an der Universität Göttingen. Nitschke wurde 1959 in Darmstadt geboren, ist verheiratet und hat einen Sohn. (ps)

ANZEIGE

ANZEIGE

Früher, vielseitiger, günstiger Roller: Großer Winterschlussverkauf beginnt

Roller frisch die Tradition des Winterschlussverkaufs auf: Deutschlands größter Möbel-Discounter feiert den WSV so früh wie nie zuvor. Die Kunden können sich auf reihenweise tolle Angebote quer durch das gesamte Sortiment freuen.

Der Winterschlussverkauf ist eine der ältesten Traditionen des Einzelhandels in Deutschland, die bis heute nichts von ihrer Faszination eingebüßt hat.

Der Branchen-Riese macht den WSV in diesem Jahr sogar attraktiv wie nie zuvor. Im gesamten Sortiment gibt es Rabatte bis zu 65 Prozent. Ganz gleich ob Küchen und Speisezimmer, Sofas, Anbauwände, Kleiderschränke, Bad- oder Büromöbel: in allen Warengruppen können sich Kunden über Preisnachlässe freuen. Darüber hinaus bietet das Unternehmen derzeit außergewöhnliche Finanzierungsangebote - so kann sich jeder die



Beim WSV herrscht traditionell großer Andrang bei Roller. FOTO: ROLLER

Möbel leisten, die er braucht und dabei den Geldbeutel schonen.

Doch nicht nur bei den Großmöbeln können Schnäppchenjäger zuschlagen, sondern auch bei Dekoartikeln und Wohnaccessoires. Man findet von Bettwäsche über Vorhänge bis zu Tapeten und Wandfarben eine riesige Auswahl, bei der man jetzt sparen kann.

Kunden, die sich über die WSV-Sonderangebote informieren

möchten, werden auf allen Vertriebskanälen fündig. In den bald 100 Filialen wird man von kompetenten Ansprechpartnern beraten, und wer lieber bequem von Zuhause aus einkaufen möchte, findet die WSV-Schnäppchen im Online-Shop unter www.roller.de. Kunden, die lieber per Telefon bestellen, steht als weiterer Einkaufskanal die Bestellhotline zur Verfügung. (ps)

Experten-Tipps IHK: Senioren geben Tat

Unternehmen und Existenzgründer können sich im IHK Starter-Center Mosbach am 10. Januar von ehemaligen Unternehmen und Führungskräften der Organisation „Senioren helfen Junioren“ beraten lassen. In Einzelgesprächen gibt es praktische Tipps für junge und bereits länger bestehende Unternehmen, zu Finanzierung, Marketing oder Unternehmensorganisation. Anmeldung unter Telefon 06261 9249-0. (red)